

Thema: „Ich will euch zu MENSCHENFISCHERN machen!“

Text: Markus 1,16-18

16 Als er aber am Galiläischen Meer entlangging, sah er Simon und Andreas, Simons Bruder, wie sie ihre Netze ins Meer warfen; denn sie waren Fischer. 17 Und Jesus sprach zu ihnen: Folgt mir nach; ich will euch zu Menschenfischern machen! 18 Sogleich verliessen sie ihre Netze und folgten ihm nach.

1. Was heisst „Menschen fischen“?

„Menschenfischer“: ein gewöhnungsbedürftiger, vielleicht gar missverständlicher Ausdruck. Bemerkenswerte Anklänge finden sich im Alten Testament (Hab 1,14-17; Jer 16,15-17). Doch offensichtlich hat sich der Begriff in der Urgemeinde nicht durchgesetzt. Jedenfalls taucht er im Neuen Testament nur im Zusammenhang mit der Berufung der ersten Jünger auf (Mt 4,19; Lk 5,10). Was meint Jesus damit?

Paulus braucht andere Worte, wenn er von seiner Leidenschaft spricht, Menschen zu gewinnen und zu retten (1.Kor 9,19-22). Genau dazu beruft Jesus auch die Fischer Simon und Andreas. Er spricht ihre Sprache und holt sie dort ab, wo sie sind. Von jetzt an wird der Ruf Jesu ihr Leben bestimmen.

- ➔ Jesus kommt genauso persönlich auf uns zu! Er spricht unsere Sprache und holt uns ab, wo wir sind. Wie und wo hat er dich abgeholt? Erzähle in deiner Kleingruppe davon!
- ➔ Für alle, die tiefer bohren wollen: Könnte es sein, dass Jesus mit dem Begriff „Menschenfischer“ auf Hab 1,14-17 und Jer 16,15-17 anspielt? Was würde das bedeuten?

2. Wer soll „Menschen fischen“?

Simon und Andreas natürlich! Aber meint Jesus wirklich nur sie? Wir beschäftigen uns in diesem Jahr mit den Gnadengaben; können wir die Verantwortung fürs „Menschenfischen“ an die Evangelisten delegieren (Eph 4,11)? Reicht es, wenn sie aufs Meer hinausrudern, um zu fischen?

Nein, Jesus hat eine grössere Vision! Die ganze Gemeinde soll miteinander das Netz auswerfen und Menschen retten. Jeder Christ hat Gaben, um an diesem Auftrag mitzuwirken. Je mehr sich beteiligen, desto grösser wird das Netz und desto reicher der Fang.

- ➔ Wie kann ich meine Gaben einsetzen, dass Menschen gerettet werden? Was hindert mich allenfalls daran?
- ➔ Wie stark kümmern wir uns als Kleingruppe um Menschen, die Jesus Christus noch nicht kennen? Wie können wir für sie relevanter werden?

3. Wo fangen wir an?

Menschenfischen beginnt im Gebet (1.Tim 2,1-4). Im Hinblick auf das nächste LiFe-Seminar werden wir in den kommenden Wochen gezielt für Menschen in unserem Umfeld beten: persönlich, als Kleingruppe, im Gottesdienst und im wöchentlichen Fischernetzgebet am Mittwochabend um 19 Uhr. Machst du mit?

„Sogleich verliessen sie ihre Netze und folgten ihm nach.“ Möge diese „geheimnisvolle Selbstverständlichkeit“ (Adolf Pohl) auch uns herumlenken und auf die Spur Jesu bringen! Sogleich ...

- ➔ Welche zwei oder drei Personen legt mir der Heilige Geist aufs Herz, damit ich für sie bete und sie zum nächsten LiFe einlade?